

# Modellierung von Zinsen und Aktienkursen II

## Nicht-stationäre Zeitreihen und Kointegration

06. Mai 2008, Mannheim

Sie lernen den richtigen Umgang mit ökonomischen Zeitreihen. Die Tatsache, dass ökonomische Zeitreihen vielfach trendbehaftet und nicht-stationär sind, kann zu schwerwiegenden Fehlschlüssen bei einfachen Regressions- und Korrelationsanalysen bezüglich der Zusammenhänge von Makro- und Finanzmarktgrößen führen. Derartige Fehler können Sie durch eine korrekte Anwendung der entsprechenden fortgeschrittenen ökonometrischen Verfahren vermeiden. Diese Verfahren (so genannte Einheitswurzel- und Stationaritätstests sowie Kointegrationsanalyse und Schätzung von Vector-Error-Correction-Modellen) werden Ihnen in unserem Seminar vorgestellt. Sie haben im Kurs Gelegenheit, Ihr Wissen im Rahmen von eigenständigen Übungen am PC zu prüfen und zu vertiefen.

### Ihr Nutzen

- Sie erarbeiten verlässliche eigene Analysen nicht-stationärer ökonomischer Zeitreihen.
- Sie erwerben die Fähigkeit zur Beurteilung empirischer Untersuchungen.

### Zielgruppen

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte aus Linie und Stab von Institutionen, die sich mit empirischer Finanzmarktforschung und Makroökonomie befassen

### Vorkenntnisse

Solide Grundkenntnisse der Ökonometrie (Inhalte, die durch die Seminare „Basistechniken I und II“ abgedeckt werden, und zusätzlich die Inhalte des Seminars „Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I“)

### Methoden

Vorträge, Übungen am PC, Praxisbeispiele

### Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 550,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

# Seminarinhalte am 06. Mai 2008

## Modellierung von Zinsen und Aktienkursen II Nicht-stationäre Zeitreihen und Kointegration

### Test auf (Nicht-) Stationarität

- Probleme mit nicht-stationären Zeitreihen
- Dickey-Fuller-Test
- KPSS-Test
- Anwendungsaspekte

### Kointegration

- Bedeutung der Kointegration
- Kointegration im Eingleichungsmodell
- Tests auf Kointegration

### Bivariate Fehlerkorrekturmodelle

- ECM-Test auf Kointegration
- Schätzung der Langfristbeziehung

### Multivariate Kointegration (Johansen-Verfahren)

- Darstellung der Methode
- Praktische Handhabung

### Seminarleiter und Referenten

Dr. Michael Schröder, ZEW

Prof. Dr. Peter Winker, Justus-Liebig-Universität Gießen

Andreas Schrimpf, ZEW



**Prof. Dr. Uwe Hassler**, Lehrstuhl für Statistik und Methoden der Ökonometrie an der Goethe-Universität Frankfurt

Nach seiner Habilitation an der FU Berlin in den Fächern Statistik und Ökonometrie, nahm Herr Hassler Lehraufträge an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wahr. Es folgte eine Professur an der TU Darmstadt.



**Marcus Kappler**, Forschungsgruppe „Wachstums- und Konjunkturanalysen“

Marcus Kappler studierte an der Universität Tübingen, der University of Maryland, USA und der Freien Universität Berlin Volkswirtschaftslehre. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Makroökonomie sowie der Makroökometrie.



**Prof. Jürgen Kähler**, Ph.D., ZEW- Forschungsprofessor und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Nach seiner Promotion war er am ZEW beschäftigt, wo er den Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“ aufbaute und leitete. Anschließend war er fünf Jahre lang Lecturer in Finance an der University of Exeter.



**Matthias Köhler**, Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“

Matthias Köhler studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth und der University of Delaware mit den Studienschwerpunkten Geld und Banken sowie Internationale Wirtschaft. Sein Schwerpunkt am ZEW ist die Integration der Kapitalmärkte.



**Prof. Dr. Martin Kukuk**, Lehrstuhl für Ökonometrie an der Universität Würzburg

Im Anschluss an seine Promotion war er an der McMaster University, Hamilton/Ontario in Kanada tätig. Nach Stationen an der Universität Konstanz, dem ZEW in Mannheim und der Universität Tübingen habilitierte er dort im Fach Ökonometrie und Statistik. Danach folgte eine Rufnahme an die Universität Magdeburg.



**Dr. Bettina Peters**, Forschungsbereich „Industrieökonomik und Internationale Unternehmensführung“

Dr. Bettina Peters studierte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Volkswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Ökonometrie und Statistik. Nach ihrer Mitarbeit an der Universität Kiel beschäftigt sie sich am ZEW vor allem mit der Analyse des Mannheimer Innovationspanels.



**Andreas Schrimpf**, Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“

Andreas Schrimpf studierte Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Aberdeen, Tübingen und Barcelona mit dem Studienschwerpunkt Wachstums- und Innovationstheorie, Ökonometrie sowie Finanzwirtschaft. Am ZEW befasst er sich vor allem mit der empirischen Kapitalmarktforschung (Asset Pricing).



**Dr. Michael Schröder**, Leiter des Forschungsbereiches „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“, ZEW

Nach seiner Promotion arbeitete er bei einer internationalen Investmentbank in Frankfurt/ Main im Bereich Investment Research. Seit 1995 ist Dr. Schröder am ZEW Leiter des Forschungsbereiches „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“.



**Prof. Dr. Peter Winker**, Professor für Statistik und Ökonometrie an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Nach seiner Habilitation in Mannheim war er an der International University in Germany, Bruchsal und dem Lehrstuhl für Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Ökonometrie, an der Universität Erfurt beschäftigt.